



**Karl Holmeier**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für  
Wirtschaft und Energie,  
Verkehr und digitale Infrastruktur,  
Bildung und Forschung, Tourismus

## Pressemitteilung

### **Holmeier fordert Wiedereinführung des Oberpfalz-Tickets**

MdB Karl Holmeier untermauert seine Forderung per Brief an DB-Regio

Berlin, 14. Dezember 2018

**Deutscher Bundestag**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Jakob-Kaiser-Haus  
Telefon 030 227 – 7 21 00  
Fax 030 227 – 7 68 65  
karl.holmeier@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Schwandorf**

Pesslerstraße 1  
92421 Schwandorf  
Telefon 09431–96 04 29  
Fax 09431–96 04 34

**Wahlkreisbüro Cham**

Dr.-Karl-Stern-Straße 4  
93413 Cham  
Telefon 09971–99 63 700  
Fax 09971–99 63 701  
karl.holmeier@wk.bundestag.de

„Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 hat die DB-Regio das Oberpfalz-Ticket abgeschafft. Bahnfahrten – beispielsweise von Schwandorf nach Nürnberg und zurück – sind seitdem ohne Sparangebote nahezu dreimal teurer als bisher. Diese Entscheidung der DB-Regio über die Köpfe der Fahrgäste hinweg ist nicht hinnehmbar. Daher fordere ich die DB-Regio auf, die Entscheidung zurückzunehmen,“ erklärt der Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Schwandorf, Karl Holmeier.

Das Oberpfalz-Ticket bot bis zum Fahrplanwechsel ein attraktives Angebot für alle Bahnreisenden in Ostbayern. Das Oberpfalz-Ticket kostete 16 Euro und war an Werktagen bereits ab 0 Uhr gültig. Dadurch wurde es beispielsweise von Berufspendlern gerne gewählt. Das Bayern-Ticket mit der Gültigkeit ab 9 Uhr an Werktagen, bietet für berufliche Fahrten oft keine Alternative.

Die Abschaffung stößt in breitem Maße bei den Bürgerinnen und Bürgern auf Unverständnis. Die Vorteile des Oberpfalz-Tickets wurden nicht ausreichend kommuniziert, was vor allem rückblickend bei Bahnreisenden Ärger hervorruft. Um den Personentransport auf der Schiene attraktiver zu gestalten, brauchen wir einen übersichtlichen und bedürfnisdeckenden Fahrplan, zu dem das Oberpfalz-Ticket gehören muss.

„Das Unverständnis der Oberpfälzer teile auch ich. Deswegen verlange ich in meinem Brief an die DB-Regio die Wiedereinführung des Oberpfalz-Tickets. Gern bin ich zu einem Gespräch mit den Verantwortlichen der DB-Regio bereit, um bei der Wiedereinführung des Tickets zu unterstützen. Die Oberpfalz braucht ein attraktives Schienennetz mit ansprechenden Angeboten, keine Abschaffung attraktiver Fahrkarten,“ so Holmeier abschließend.